

Alter anders denken – anders handeln

19. April 2018

Lakeside Park
Klagenfurt a. W.

Forum: zukunft. alter.



forum: zukunft. alter. 2018

19. April 2018 von 09:00 bis 16:30 Uhr
Lakeside Park, Klagenfurt a. W.

09:00 Uhr **Begrüßung und Grußworte**

09:30 Uhr **„Ich will ihn sättigen mit langem Leben“ (Psalm 91,16). Der Wert des Alter(n)s • Dr. Maria K. Moser**

Altern geht oft einher mit Unterstützungsbedarf, und angewiesen bzw. abhängig zu sein wird als etwas Negatives betrachtet. Warum ist das so? Kann das auch anders sein? Wie können wir Alter und Abhängigkeit neu denken? Überlegungen aus der Perspektive der *care*-Ethik.

10:15 Uhr **Pause**

10:45 Uhr **Sonnweid: Wohlfühloase für Menschen mit Demenz • Michael Schmieder**

„Sonnweid“ gilt als eine der führenden Wohn- und Pflegeeinrichtungen für an Demenz erkrankte Menschen. Betreuungskonzepte, bauliche Umsetzung und Personalentwicklung werden in diesem Vortrag thematisiert.

11:30 Uhr **Community Care – alt werden in Nachbarschaft • Klaus-Werner Pawletko**

Viele Menschen wollen dort alt werden, wo sie wohnen. Dafür braucht es nachbarschaftliche und familiäre Hilfe in Kombination mit einem professionellen Hintergrundsystem. Der Verein „Freunde alter Menschen e.V.“ realisiert dieses in Kooperation mit diversen Wohnungsbaugenossenschaften in Berlin und Hamburg.

12:30 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Henry, der Serviceroboter • DI Dr. Markus Vincze**

Studien zeigen, dass bei alten Menschen die Bereitschaft vorhanden ist, einen Roboter in die Wohnung aufzunehmen. Er ist immer verfügbar und genießt Vertrauen, solange die Technik macht, was der Mensch erwartet. Die größte Herausforderung ist, Robotern ein Verständnis der Umgebung, der Vorgänge und eine entsprechende Reaktion darauf beizubringen.

14:30 Uhr **Technik und Pflege? Möglichkeiten und Grenzen neuer Technologien • FH-Prof. Dr. techn. DI Johannes Oberzaucher**

Welche aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten sind in der Pflegeunterstützung durch Technologien gegeben? Wo gibt es Chancen und wo gibt es Grenzen bei den technologischen (robotischen) Lösungen im Pflegebereich?

15:15 Uhr **hi zum Sozialraum – selbstbestimmt leben im Wohnprojekt hi Harbach • Dr. Andrea Klinglmair und Dr. Andreas Kögler**

Gesellschaftliche Herausforderungen verlangen nach bedürfnisgerechten Angeboten und entsprechenden Rahmenbedingungen. Mit dem Wohnprojekt hi Harbach werden innovative Wohn- und Betreuungskonzepte für Menschen im Alter initiiert.

15:45 Uhr **Alter anders denken – anders handeln • Christian Hölbling**

16:30 Uhr **Abschluss und Zusammenfassung des Tages**

Durch das Programm führt **Marion Hasse**

Referentinnen und Referenten

Dr. Maria Katharina Moser, MTh

studierte katholische und evangelische Theologie in Wien sowie interkulturelle Frauenforschung in Manila. Nach Arbeitserfahrungen in der Jugendarbeit, der Erwachsenenbildung, an der Universität und im Journalismus ist sie derzeit als Pfarrerin in Wien-Simmering und als wissenschaftliche Referentin des Instituts für öffentliche Theologie und Ethik der Diakonie (löThE) tätig. Designierte Direktorin der Diakonie Österreich.

Foto: Simon Rainsborough



Michael Schmieder

leitete 30 Jahre die „Sonnweid“ und entwickelte verschiedene Konzepte zur Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz. Unter seiner Leitung wurde die „Sonnweid“ zu einer der führenden Einrichtungen, in denen Menschen mit Demenz ihren Bedürfnissen entsprechend gepflegt und betreut werden.

Gelernter Krankenpfleger und Master in angewandter Ethik, heute u. a. Mitglied des Verwaltungs- und Stiftungsrates der „Sonnweid“. Er arbeitet in der Schulung und Beratung von Menschen und Organisationen, die sich mit Fragen der Demenz und einer angepassten Architektur auseinandersetzen.



Klaus-Werner Pawletko

Diplom-Soziologe und Supervisor, seit 1980 im Bereich der Altenhilfe tätig. Er arbeitet in der Forschung (z. B. WHO-Studie „Ökologische Bedingungen der Gesunderhaltung älterer Menschen in der Großstadt“), in der Lehre (Altenpflege- und Fachhochschulen, div. Fort- und Weiterbildungen) sowie in der Beratung (Organisationsentwicklung in Pflegeheimen im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung, Wohnprojektberatung für Wohnungsbaugesellschaften, Heimträger, Angehörigen-Initiativen u. v. m.)

Seit 1999 Geschäftsführer der „Freunde alter Menschen e.V.“ sowie Mitarbeit in zahlreichen Vereinen, u. a. „Aktionsgemeinschaft Jung und Alt“, „Freie Sozialstation Kreuzberg“, „Selbstbestimmtes Wohnen im Alter“.



DI Dr. Markus Vincze

Maschinenbau-Studium an der TU Wien, anschließend MSc in Maschinenbau am Rensselaer Polytechnic Institute (New York). 1993: Promotion an der TU Wien, Forschungsassistent am Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik (ACIN). 1995 bis 1996: HelpMate Robotics Inc. und Yale University. Seit 1998: Universitätsassistent am ACIN der TU Wien. 2004: Habilitation für „Robotertechnik“. Er leitete EU-Projekte – RobVision, ActIPret, robots@home, HOBbit sowie ER4STEM – und das FWF-Forschungsnetzwerk „Kognitives Sehen“. Zahlreiche Veröffentlichungen im Bereich Objekte modellieren, erkennen, verfolgen und greifen mit dem Ziel, Robotern das Sehen beizubringen.





FH-Prof. Dr. techn. DI Johannes Oberzaucher

Professur für „Active and Assisted Living“ an der FH Kärnten. Er hat das Studium „Biomedical Engineering“ an der TU Graz abgeschlossen, sowie an der TU Wien im Bereich „Elektrotechnik mit Schwerpunkt AAL“ promoviert. Seine relevante Forschungsexpertise liegt im Bereich Entwicklung und Evaluation von Assistiven Systemen im Bereich AAL. Im Rahmen von (inter-) nationalen AAL-Projekten hat er die Projektumsetzung auf Basis des benutzerzentrierten Ansatzes in leitenden Positionen durchgeführt. Er leitet an der FH Kärnten die interne Forschungsgruppe „Active and Assisted Living“ und ist Leiter des Departments „Health and Assistive Technologies“ im 2016 gegründeten Forschungszentrum „Institute for Applied Research on Ageing (IARA)“.



Dr. Andrea Klinglmair

Diplomstudium der Volkswirtschaftslehre an der Johannes-Kepler-Universität (JKU) Linz. Von 2007 bis 2016 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kärntner Institut für Höhere Studien. Promotion im Fachbereich Volkswirtschaft an der Alpen-Adria-Universität (AAU) Klagenfurt im Jahr 2013. Seit Juni 2016 fachliche Assistenz der Geschäftsführung in der Diakonie de La Tour, Projektkoordination [hi](#) Harbach. Daneben externe Lehrbeauftragte am Institut für Volkswirtschaftslehre der AAU Klagenfurt.



Dr. Andreas Kögler

Diplomstudium der Informationstechnologie und Magisterstudium in Betriebswirtschaft in Graz. Promotion in Gesundheits- und Pflegewissenschaften in Tirol 2009. Seit über 10 Jahren im Bereich Krankenhaus- und Pflegemanagement tätig, u. a. als Operativer Direktor für die Region Tschechien für ein Internationales Gesundheitsunternehmen. Seit Jänner 2017 Leiter des Fachbereichs „Menschen im Alter“ der Diakonie de La Tour.



Christian Hölbling

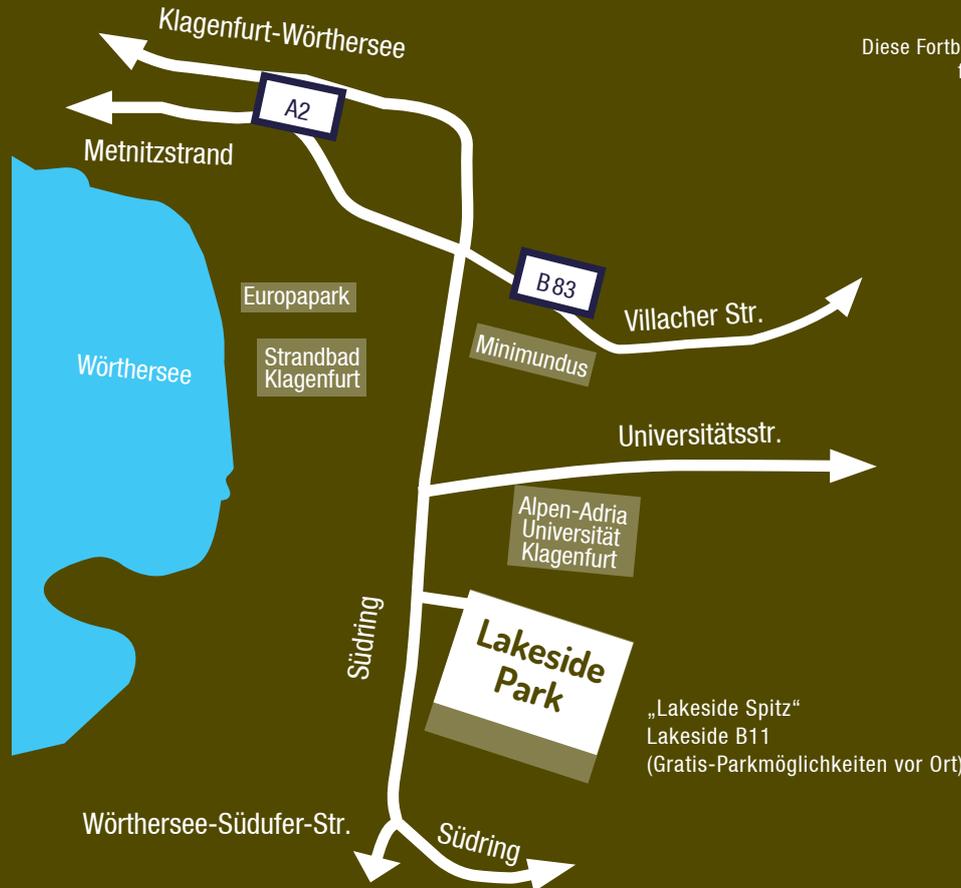
Der steirisch-kärntnerische „Doppelstaatsbürger“ Christian Hölbling ist mit seiner Kunstfigur Helfried seit vielen Jahren erfolgreich unterwegs. U. a. ist er als TV-Moderator („Vurschrift is Vurschrift“, Puls4) bekannt. Überdies besucht er als Rote-Nasen-Clowndoctor Menschen jeden Alters. Dass er auch ohne Helfried ein vielseitiger Künstler ist, beweist er mit seinem Vortrag.

Foto: Theresa Pewal

forum: zukunft. alter. 2018

Gleich anmelden!

Tagungsbeitrag inkl. Verpflegung: EUR 110,00 inkl. 10 % MwSt.
Stornobedingungen: www.akademie-delatour.at/allgemeine-geschaeftsbedingungen



Diese Fortbildung ist gemäß den jeweiligen Fortbildungsgesetzen für Pflegekräfte und Psychologen/-innen anrechenbar.

Diakonie  **Akademie de La Tour**
WEGE. NEU. DENKEN.

Akademie de La Tour

Sparkassenstraße 1, 9560 Feldkirchen

Tel.: +43 (0) 664 / 88654884

office@forum-zukunft-alter.at

www.forum-zukunft-alter.at





schülke +



nora[®]



arjo
with people in mind